

VolkswirtIn

BERUFSBESCHREIBUNG

VolkswirtInnen studieren, analysieren und beschreiben wirtschaftliche Prozesse und Systeme. Im Unterschied zu BetriebswirtInnen/Betriebswirten, welche auf Prozesse in Unternehmen spezialisiert sind (Mikroökonomie), befassen sich VolkswirtInnen hauptsächlich mit gesamtgesellschaftlichen Phänomenen und Zusammenhängen wie Konjunktur, Arbeitslosenrate, Inflation oder dem Bruttonationalprodukt (Makroökonomie).

Nachdem VolkswirtInnen zumeist mit der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung eines Landes befasst sind, wurden sie früher auch als "NationalökonomInnen" bezeichnet. Schon lange gehen VolkswirtInnen in ihrer Arbeit aber über nationale Grenzen hinaus und studieren global-wirtschaftliche Entwicklungen und Größen.

VolkswirtInnen arbeiten sowohl in öffentlichen Institutionen (Universitäten, Ministerien, Wirtschaftsforschungsinstitute) als auch in Unternehmen der Privatwirtschaft - insbesondere Banken und Versicherungen - mit Fachkräften wie BetriebswirtInnen, JuristInnen oder ManagerInnen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf VolkswirtIn ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Volkswirtschaftslehre oder Ökonomie erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- nationale und internationale Wirtschaftssysteme, Märkte und wirtschaftliche Prozesse beobachten und analysieren
- volkswirtschaftliche Daten erfassen und auswerten
- volkswirtschaftliche Kennzahlen (Konjunkturdaten) berechnen
- Wirtschaftsprognosen erstellen
- gesetzmäßige Beziehungen zwischen wirtschaftlichen Größen erforschen
- wirtschaftliche Simulationen und Modelle erstellen
- Forschung und Lehre an Universitäten
- beratende Tätigkeiten im Öffentlichen Dienst (Bundesregierung, Ministerien, Kammern) durchführen
- als ExpertInnen in der Privatwirtschaft in unterschiedlichen Abteilungen mitarbeiten, insbesondere als AnalystInnen in Banken und Versicherungen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mathematisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise